Objekt:	Arcadius
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Römische Spätantike
Inventarnummer:	18200518

Beschreibung

Arcadius wurde wohl 377 n. Chr. geboren und war der älteste Sohn des Theodosius I. und der Aelia Flaccilla. Am 19.1.383 wurde er zum Augustus ernannt. Bis auf seine äußerst schöne Handschrift sind von ihm keinerlei besondere Fähigkeiten bekannt, die Regierungsgeschäfte führte seine Umgebung. Arcadius war der Vater des Theodosius und vierer Töchter. Er regierte den Ostteil des seit 395 n. Chr. geteilten Reiches bis zu seinem Tode am 1.5.408 n. Chr. während sein Bruder Honorius den Westen übernahm.
Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Arcadius mit Diadem in der Brustansicht nach r.
Rückseite: Roma sitzt auf einer Rüstung nach l. Auf ihrer r. Hand hält sie eine sie bekränzende Victoria auf einem Globus und in der l. Hand einen Speer mit der Spitze nach unten.
Provenienz: Mindestens seit vor 1868 im Bestand des Münzkabinetts. Möglicherweise schon um 1818 und 1770 belegt.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 1.30 g; Durchmesser: 16 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	395-402 n. Chr.
	wer	
	wo	Mailand
Beauftragt	wann	
	wer	Arcadius (337-408)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Arcadius (337-408)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Silber
- Siliqua
- Spätantike

Literatur

- RIC X Nr. 1227 (395-402 n. Chr.)..